

<b>Protokoll 19. ordentliche Generalversammlung</b>		
<b>Geht an</b> Kollektiv- und Einzelmitglieder VFI		Adligenswil, 28. März 2013
<b>Teilnehmer</b>		
Anwesende Kollektivmitglieder	26	
Anwesende Einzelmitglieder	3	
Total Anwesende Personen	41	
<b>Entschuldigt</b>		
Kollektivmitglieder	7	
<b>Ort und Zeit</b>		
D4 Business Village, D4 Platz 4, 6030 Root Längenbold		
Donnerstag, 21. März 2013, 18.15 Uhr		

### Traktanden

1. Begrüssung

---

2. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 21.03.2012

---

3. Aufnahme neuer Mitglieder

---

4. Bericht des Kassiers
  - 4.1 Jahresrechnung
  - 4.2 Revisorenbericht
  - 4.3 Genehmigung der Jahresrechnung

---

5. Jahresberichte des Vorstandes und Kurswesen

---

6. Budget

---

7. Antrag Vorstand auf Gewinnverteilung

---

8. Verschiedenes

---

Herr Bruno Kunz, Centerleiter D4, vermittelt den Anwesenden in einem 20-minütigen Referat interessante Einblicke in die Entstehung des D4 Komplexes. Im Weiteren erläutert er das umfangreiche Angebot bezüglich Vermietung, Wohlbefinden und Services.

## 1. Begrüssung

Der Präsident Ueli Spöring begrüsst die Anwesenden und dankt Bruno Kunz und dem D4 Business Center für das Gastrecht und die interessanten Ausführungen. Ein weiterer Dank gilt dem Lehrbetriebsverbund Dreipunkt für die Organisation des Apéros.

Im Speziellen begrüsst er die Gäste Gaby Egli, Abteilungsleiterin Betriebliche Bildung und Bruna Ferretti von der Dienststelle Berufs- und Weiterbildung in Luzern, sowie Lukas Schaffner, Rektor am Berufsbildungszentrum Wirtschaft, Informatik und Technik in Sursee.

Er hält fest, dass zur heutigen Generalversammlung ordnungsgemäss eingeladen wurde. Es sind keine Traktandierungsbegehren eingegangen. Ueli Spöring schlägt der Versammlung vor, die Traktanden 4 und 5 in der Reihenfolge zu ändern.

Zur Zeit sind 23 Kollektivmitglieder und 3 Einzelmitglieder anwesend. Das absolute Mehr ist 14.

Als Stimmenzähler wird Herr Gregor Naef, achemann ict-services ag gewählt.

Das Protokoll wird durch Christina Rey, Sekretariat VFI verfasst.

Der Präsident beantragt die offene Abstimmung in Globo durchzuführen.

*Abstimmung.* Die Vorschläge werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

## 2. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 21.03.2012

Wie in der Einladung erwähnt, stand das Protokoll zum Download bereit auf [www.vfi.ch](http://www.vfi.ch). Zum Protokoll erfolgen keine Wortmeldungen.

*Abstimmung.* Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

## 3. Aufnahme neuer Mitglieder

5 Firmen haben Antrag auf Aufnahme in den VFI gestellt:

- Bison IT Services AG, Allee 1A, 6210 Sursee
- Caritas Luzern, IT-Abteilung, Brünigstrasse 25, 6002 Luzern
- Computerline GmbH, Schellenrain 5, 6210 Sursee
- IT-permanence AG, Bürgenstrasse 9, 6005 Luzern
- IT World GmbH, Bergboden 9, 6110 Wolhusen

*Abstimmung.* Die Neumitglieder werden in Globo einstimmig aufgenommen.

Der Präsident gratuliert den neuen Kollektivmitgliedern zur Aufnahme. Das absolute Mehr ist 14.

Austritte:

8 Firmen haben den Austritt per 31.12.2012 gemeldet. Bis auf eine Firma haben alle Lernende an der BSA Aarau.

#### 4. Bericht des Kassiers

##### 4.1 Jahresrechnung

Der Kassier Guido Zumstein präsentiert die Erfolgsrechnung 2012 und erläutert die zum Budget abweichenden Posten.

Dem Ertrag von Fr. 1'099'624.26 (Vorjahr 1'163'443.23) steht ein Aufwand von Fr. 1'003'242.01 (Vorjahr 1'146'185.73) gegenüber. Daraus ergibt sich ein Gewinn von Fr. 96'382.25 (Vorjahr 17'157.50).

Aus der Versammlung erfolgen keine Wortmeldungen.

##### 4.2 Revisorenbericht

Monika Ineichen von der MIT network AG berichtet, dass die eingeschränkte Revision der Jahresrechnung vom 01.01. – 31.12.2012 am 7. März 2013 stattgefunden hat. Auf die Verlesung des Revisorenberichtes verzichtet die Versammlung.

##### 4.3 Genehmigung der Jahresrechnung

Zur Jahresrechnung und zum Revisorenbericht erfolgen aus der Versammlung keine Wortmeldungen.

*Abstimmung:* Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Ueli Spöring dankt Christina Rey für die getreue Buchführung, Monika Ineichen für die gute Zusammenarbeit und der Versammlung somit für die erteilte Decharge an den Vorstand.

#### 5. Jahresberichte des Vorstandes und Kurswesens

##### Bericht des Präsidenten

Ueli Spöring kann über ein geordnetes Jahr 2012 berichten. Als wesentliche Punkte erwähnt er: Im Frühjahr haben die letzten Mediamatik-ÜKs mit den Lernenden der BSA Aarau, sowie die letzten ÜKs nach dem Reglement von 2003 stattgefunden.

Im Sommer hat eine Klasse mit acht Lernenden Informatikpraktiker/in EBA gestartet. Es zeigt sich, dass noch einiges an Marketing nötig ist. Ueli Spöring dankt Peter Kaufmann, Christina Rey und der Dienststelle Berufs- und Weiterbildung für das Engagement, weitere Ausbildungsbetriebe zu finden.

Die fünf Kurse der ICT-Schnuppertage waren sehr beliebt. Der letzte Kurs wurde erstmals in den Kursräumen des VFI durchgeführt. Ein herzlicher Dank gilt den Fachbereichsleitern und dem BBZW, welches ebenfalls Räume und Lehrpersonen zur Verfügung gestellt hat.

Im Januar und Oktober wurden zwei Informationsveranstaltungen für Schüler der Oberstufe durchgeführt.

Im Herbst sind von ICT-Berufsbildung Schweiz erste Umfragen zur neuen BIVO der Informatiker gestartet worden. Anfangs 2013 hat die Vernehmlassung bei verschiedenen Verbänden stattgefunden. Die neue Bildungsverordnung tritt ab 01.01.2014 in Kraft.

Im September konnte durch die Organisation von Christoph Büeler das Experten-Essen in tollem Rahmen abgehalten werden. Es ist uns ein Anliegen, die für die IPA eingesetzten Experten mit diesem Anlass zu würdigen. Mitorganisiert wurde der Anlass von Christina Rey und der Lernenden Angela Bachmann. Herzlichen Dank an das Organisationsteam.

Im Sommer hat der VFI vom Lehrbetriebsverbund Dreipunkt zwei Lernende im Praktikum übernommen. Arlinda Gurgurovci ist als Büroangestellte EBA im Sekretariat tätig, Lorenzo Altomare als Informatikpraktiker EBA beim Kurswesen. Für den heutigen Apéro hat Arlinda die Organisation und Koordination zwischen LBV und VFI übernommen. Vielen Dank an Arlinda. Angela Bachmann wird im Sommer die Ausbildung zur Mediamatikerin abschliessen und vorläufig noch beim VFI weiterarbeiten. Die Ausbildung von Lon Oroshi musste aufgelöst werden.

An einigen Vorstandssitzungen wurde zum Tool SEPHIR diskutiert. Nachdem uns SEPHIR Skillport GmbH im Frühjahr einen neuen Vertrag mit höheren Kosten unterbreitet hat, wurden alle Optionen gründlich geprüft. Der Vorstand hat beschlossen den bisherigen Vertrag von 2010 beizubehalten. Am 11. August 2012 hat uns SEPHIR Skillport GmbH daraufhin die Kündigung per 31.12.2012 zugestellt. In der Zwischenzeit wurde vom Kanton Luzern eine Task Force ins Leben gerufen. Daraus resultiert nun eine Umfrage, welche in den nächsten Tagen an die Ausbildungsbetriebe zur Stellungnahme zugestellt wird.

ICT-Berufsbildung Schweiz informiert in regelmässigen Abständen, dass zu wenig ausgebildete resp. auszubildende Informatiker/innen zur Verfügung stehen. Der Kanton bzw. das Fach- und Wirtschaftsmittelschulzentrum ist zusammen mit dem VFI am überprüfen, ob im Kanton Luzern die vierjährige Informatik Mittelschule angeboten werden soll.

Der Vorstand des VFI bedankt sich herzlich bei allen Mitarbeitenden, im speziellen bei Christina Rey und Freddy Ringier für das engagierte Mitarbeiten und Ziehen am Karren, bei der Lernenden Angela Bachmann und den beiden „Jahres-Lehrlingen“ vom LBV Dreipunkt Arlinda und Lorenzo; bei den Chefexperten und Experten, Instruktoren, bei allen Ausbildnern und Lehrbetrieben sowie bei der Berufsfachschule und den Kantonen für die angenehme Zusammenarbeit.

Ausblick 2013: Intern haben wir uns personell verstärkt und in der Person von Roger Erni den gesuchten Geschäftsführer gefunden.

Roger Erni stellt sich der Versammlung vor und erläutert seinen Werdegang bis zum Arbeitsantritt am 1. Februar 2013. Er zählt einige seiner Ziele als Geschäftsführer auf.

### **Prüfungswesen Informatik**

Christoph Büeler berichtet, dass die Ehrenmeldungen weiterhin rückläufig sind. Er erläutert die Zahlen aus den Qualifikationsverfahren 2010 - 2012. 79 Kandidaten haben im Sommer am QV teilgenommen, davon haben 72 erfolgreich bestanden.

### **Prüfungswesen Mediamatik**

Thomas Graf (Mediamatik-Experte) erläutert stellvertretend für den Chefexperten Mediamatik, Oliver Annoni die Prüfungsdaten.

### **VFI Kurswesen**

Freddy Ringier berichtet, dass zur neuen Bildungsverordnung der Mediamatiker/innen EFZ alle ÜK-Inhalte anders ausgerichtet sind. Daher ist einiges an Mehrarbeit angefallen. Von Vorteil ist bei den ÜKs 2 und 3, dass die selben Lehrpersonen vom BBZW auch die überbetrieblichen Kurse leiten.

Im November 2013 wird der VFI wiederum an der ZEBI mit einem eigenen Stand präsent sein. Gesucht sind Lernende, die an diesen Tagen aktiv ihren Beruf den Besuchern vorstellen. Er wird im August an die Lehrbetriebe herantreten.

Die M-Kit Aktion konnte wiederum angeboten werden.

### **BBZW Fachbereich Informatik**

Peter Kaufmann informiert, dass mit 70 Lernenden (Vorjahr 61) gestartet wurde. Ein starker Anstieg ist vor allem beim Schwerpunkt Applikationsentwicklung mit 27 Lernenden zu verzeichnen. Im Weiteren berichtet er über den Eltern- und Berufsbildner-Abend mit 80 Gästen.

Für das Schuljahr 2013/2014 sind bereits 50 Lehrverträge erfasst worden. Leider ist der Frauenanteil immer noch sehr gering.

Die erste Klasse Informatikpraktiker/in EBA wird im Sommer 2013 abschliessen. Um den Beruf näher kennen zu lernen, haben sich Berufsberater zum Besuch des Unterrichts angemeldet.

Für das Schuljahr 2013/2014 sind 10 Lehrverträge erfasst worden, wobei keine Frauen zu verzeichnen sind. Sieben Ausbildungsbetriebe bilden bereits den zweiten Lernenden aus. Es sind jedoch noch weitere Lehrstellen gesucht in den Kantonen ZG, SZ und UR.

#### **BBZW Fachbereich Mediamatik**

Ingbert Kaczmarczyk berichtet, dass im Sommer 2012 39 Mediamatiklernende erfolgreich abgeschlossen haben. 24 Lernenden mit Berufsmaturität haben die Prüfungen bestanden. Er stellt im Weiteren fest, dass die Ausbildung zum Mediamatiker weiterhin die höchste BM-Quote ausweist.

Per Schuljahr 2011/2012 haben 36 Lernende die Ausbildung begonnen. Drei Lernende haben im Laufe des 1. Schuljahres die Lehre abgebrochen.

Das Schuljahr 2012/2013 hat mit 36 Lernenden gestartet, wovon keiner die Ausbildung abgebrochen hat.

Aus der Versammlung erfolgen keine Fragen zu den Jahresberichten.

*Abstimmung:* Die Jahresberichte sind einstimmig angenommen.

## **6. Budget**

Guido Zumstein stellt das Budget 2013 vor. Dem Ertrag von Fr. 1'129'030.00 steht ein Aufwand von Fr. 1'131'305.00 gegenüber. Es wird ein Verlust von Fr. 2'275.00 budgetiert.

Aus der Versammlung erfolgen keine Fragen zum Budget.

Ruedi Geissmann, Competec Service AG: Merkt an, dass auf den abgegebenen Unterlagen die Ertragszahlen ÜK MMA und ÜK INP bei der Rechnung 2012 vertauscht wurden.

Bruno Wicki, Schindler Berufsbildung: Für SEPHIR sind Fr. 30'000.00 budgetiert und er fragt, weshalb dieser Betrag eingesetzt wird, wenn der VFI nicht mehr mit dem SEPHIR arbeitet.

Antwort Ueli Spöring: Zur Zeit sind wir in der Abklärung. Ausschlaggebend sind die Resultate aus der Task Force und Umfrage an die Lehrbetriebe.

*Abstimmung:* Das Budget wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

## **7. Antrag Vorstand auf Gewinnverteilung**

Da die Stelle des Geschäftsführers erst im 2013 besetzt wurde, weniger investiert und somit abgeschrieben werden konnte, ist ein erheblicher Gewinn von Fr. 96'382.25 zu verzeichnen. Der Vorstand schlägt vor, diesen Gewinn an die Lehrbetriebe zurück zu geben und nicht auf Rückstellungen zu buchen.

Per Stichtag 15.11.2012 wurden 456 Lehrverhältnisse gezahlt. Der einmalige Betrag von Fr. 150.00/Lernenden wird mit der nächsten ÜK-Rechnung verrechnet. Sind Verrechnungen mit ÜK-Beträgen nicht möglich, wird der Betrag mit dem Mitgliederbeitrag 2013 vergütet. Rückerstattet werden Fr. 68'400.00, Fr. 24'982.25 ist auf das Vereinsvermögen zu buchen.

Aus der Versammlung erfolgen keine Fragen oder Einwände.

*Abstimmung:* Der Antrag auf Gewinnverteilung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

## 8. Verschiedenes

### SEPHIR-Schulungen

Monika Ineichen, MIT networks AG: Sie regt an, sollte das SEPHIR weitergeführt werden, müsste die Berufsfachschule die Lernenden in den Anwendungen unterrichten.

Termin nächste Generalversammlung: März/April 2014

Nachdem alle Traktanden behandelt sind und keine weiteren Wortmeldungen folgen, bedankt sich der Präsident Ueli Spöring bei allen Vorstands- und Kurskommissionsmitgliedern, Ausbildungsbetrieben, Christina Rey (Administration), Freddy Ringier (Kurswesen) sowie den Schulen für die geleistete Arbeit und bringt die Hoffnung zum Ausdruck, dass auch das Jahr 2013 für alle Beteiligten ein erfolgreiches Jahr wird. Im Weiteren dankt er den Anwesenden für das Erscheinen, die Unterstützung und das Vertrauen, welches sie dem VFI entgegen bringen. Der Vorstand und das VFI-Team freuen sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Der Präsident schliesst die Generalversammlung um 19.55 Uhr und lädt alle Anwesenden zum Apéro und gemütlichen Teil ins Foyer ein.

Der Präsident

Für das Protokoll

Ueli Spöring

Christina Rey